

FDP Stellungnahme Stvv. 21.10.22 zum Tagesordnungspunkt PV-Anlage - Im Bruch

**Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
Sehr geehrte Damen und Herren,**

Die Energieknappheit und die steigenden Gas- und Strompreise führen es uns drastisch vor Augen, wir müssen schnellstens unsere Abhängigkeit verringern. Ich meine eigentlich mit schnellstens auch schnellstens. Wenn ich mir dann ansehe, wie lange wir schon über dieses PV-Projekt diskutieren und bis wann Energieried/GGEW dann wahrscheinlich den ersten Ertrag haben werden, böswillig gesprochen: Der Verwaltungsaufwand ist auch in einer solchen Krisensituation offensichtlich nicht reduzierbar.

Zur Projekt ist hinreichend diskutiert worden.

1. Landwirtschaftliche Fläche geht verloren. Das ist zwar richtig, aber dieses Ackergelände ist eher ein Steinacker und nicht sonderlich wertvoll. Trotzdem wird der Landwirtschaft direkt Nutzfläche entzogen.
2. Dem Wunsch nach einer aufgeständerten PV-Anlage, unter der noch Landwirtschaft möglich wäre, wurde mit der Begründung der hohen Kosten und damit einhergehenden fehlenden Wirtschaftlichkeit, nicht entsprochen und auch mit dem derzeitigen Termindruck realisierbar. Schade.
3. Eine ungelöste Frage nach den Bedenken eines geplanten großen Brückenbauwerks der DB für einen Schienenknotenpunkt der Riedbahn-ICE Anbindung nach Mannheim ist unbeantwortet. Hier können noch Verschattungsprobleme für einen Teil der PV-Anlage entstehen.
4. Es ist hoffentlich im Nachhinein nicht notwendig, die östlich der Anlage befindliche Baumreihe fällen zu müssen. Darüber ist bisher nicht gesprochen worden, aber spätestens nach Inbetriebnahme ein Thema.

Wir werden mehrheitlich dem Beschlussvorschlag zustimmen.